

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	VII
Literaturhinweise	IX
Hinweise für den Benutzer	XI
A. EINLEITUNG	1
1. Allgemeines	1
2. Grundbegriffe	1
3. Keine Strafe ohne Gesetz (§ 1)	4
4. Fallprüfungsschema	5
B. VORSÄTZLICHES BEGEHUNGSDELIKT	7
Fallprüfungsschema	7
I. TATBESTAND	8
1. Tathandlung	8
2. Erfolgseintritt	9
3. Kausalität	9
4. Objektive Zurechnung	11
5. Vorsatz	11
a. Allgemeines	11
b. Abgrenzung Vorsatz – Fahrlässigkeit	12
c. Absicht und Wissentlichkeit	12
d. Parallelwertung in der Laiensphäre	13
e. Tatbestandsirrtum	13
6. Qualifikationen und Privilegierungen	15
II. RECHTSWIDRIGKEIT	16
1. Notwehr	16
a. Notwehrsituation	16
b. Notwehrhandlung	18
2. Rechtfertigender Notstand	19
a. Notstandssituation	20
b. Notstandshandlung	20
3. Pflichtenkollision	22
4. Einwilligung	22
a. Voraussetzungen	23
b. Gegenstand der Einwilligung	24
5. Mutmaßliche Einwilligung	25
6. Anhalterecht Privater (§ 80 Abs 2 StPO)	26
a. Anhaltesituation	26
b. Anhaltehandlung	26
7. Selbsthilferecht	26
8. Amts- und Dienstpflichten	27
9. Erziehungsrecht	28
10. Subjektives Rechtfertigungselement	28
11. Irrtümliche Annahme eines rechtfertigenden Sachverhalts (§-8-Irrtum)	28
III. SCHULD	30
1. Zurechnungsfähigkeit	30
2. Unrechtsbewusstsein (Verbotsirrtum, § 9)	31

3. Entschuldigungsgründe	33
a. Entschuldigender Notstand (§ 10)	33
b. Irrtümliche Annahme eines entschuldigenden Sachverhalts	34
c. Notwehrüberschreitung (§ 3 Abs 2)	34
IV. SONSTIGE VORAUSSETZUNGEN DER STRAFBARKEIT	35
1. Objektive Bedingungen	35
2. Strafausschließungs- und Strafaufhebungsgründe	35
C. VERSUCH	37
Fallprüfungsschema	37
1. Allgemeines	37
2. Abgrenzung zur straflosen Vorbereitung	38
a. Allgemeines	38
b. Unmittelbar vorangehende Handlung	38
c. Ausführungshandlung	39
3. Versuch von Vorbereitungsdelikten	39
4. Versuch von erfolgsqualifizierten Delikten	40
5. Untauglichkeit des Versuchs	40
a. Allgemeines	40
b. Untaugliches Subjekt	41
c. Untaugliche Handlung	41
d. Untaugliches Objekt	42
6. Rücktritt vom Versuch	43
a. Allgemeines	43
b. Fehlgeschlagener Versuch	43
c. Rücktrittshandlung	43
d. Beendeter Versuch	44
e. Freiwilligkeit	45
f. Putativrücktritt	46
g. Qualifizierter Versuch	46
D. BETEILIGUNG	47
Fallprüfungsschema	47
1. Qualitative Akzessorietät?	47
2. Unmittelbare Täterschaft	48
a. Allgemeines	48
b. Mittäterschaft	49
3. Bestimmungstäterschaft	51
a. Allgemeines	51
b. Vorsatzprobleme	52
c. Versuchte Bestimmung	53
4. Beitragstäterschaft	54
a. Allgemeines	54
b. Versuchte Beteiligung	55
c. Vorsatzprobleme	56
5. Kettenbeteiligung	56
6. Beteiligung am Sonderdelikt	57
a. Allgemeines	57
b. Unrechtserhebliche Merkmale	57
c. Schuldserhebliche Merkmale	58
d. Beteiligung an Militärdelikten	58

E. FAHRLÄSSIGKEITSDELIKT	59
Fallprüfungsschema	59
I. TATBESTAND	60
1. Begriff der Fahrlässigkeit	60
2. Objektive Sorgfaltswidrigkeit	60
3. Objektive Zurechnung	61
a. Adäquanzzusammenhang	61
b. Risikozusammenhang	62
c. Risikoerhöhung gegenüber rechtmäßigem Alternativverhalten	64
II. RECHTSWIDRIGKEIT	65
III. SCHULD	65
1. Zurechnungsfähigkeit, Unrechtsbewusstsein	65
2. Subjektive Sorgfaltswidrigkeit	65
3. Subjektive Zurechnung	66
4. Zumutbarkeit rechtmäßigen Verhaltens	66
IV. BETEILIGUNG AM FAHRLÄSSIGKEITSDELIKT	66
F. UNTERLASSUNGSDELIKT	69
Fallprüfungsschema	69
1. Allgemeines	69
2. Abgrenzung von Tun und Unterlassen	70
3. Nichtvornahme des gebotenen Tuns	71
4. (Quasi-)Kausalität	71
5. Garantenstellung	71
a. Allgemeines	71
b. Gesetzliche Garantenstellungen	72
c. Freiwillige Pflichtenübernahme	72
d. Ingerenz	73
e. Enge natürliche Verbundenheit	74
6. Subjektiver Tatbestand	74
7. Gleichwertigkeit	74
8. Individuelle Handlungsfähigkeit und Zumutbarkeit	75
9. Versuch und Beteiligung	75
a. Versuch	75
b. Beteiligung durch Unterlassen	75
c. Beteiligung am Unterlassungsdelikt	76
G. STRAFRECHTLICHE VERANTWORTLICHKEIT VON VERBÄNDEN	77
1. Allgemeines	77
2. Verbände	77
3. Verbandsverantwortlichkeit	78
a. Allgemeine Grundsätze	78
b. Handlungen eines Entscheidungsträgers	78
c. Handlungen von Mitarbeitern	79
4. Strafe ohne Schuld	79
Stichwortverzeichnis	81